

„Über Fusion oder Schließung ist noch nicht entschieden“

Schulausschussvorsitzender Hermann Josef Geuenich zur Realschule Nord

Düren. Die geplante Zusammenlegung der beiden Realschulen im Dürener Norden sorgt für politischen Zündstoff. Die Opposition im Dürener Stadtrat wirft der CDU/FDP-Mehrheit wie gestern berichtet vor, die Nordschule ohne schulpolitische Diskussion allein auf Basis gebäudetechnischer Überlegungen zu schließen. **Christoph Lammertz** hat mit **Hermann Josef Geuenich** (CDU), dem Vorsitzenden des Dürener Schulausschusses, über die Kritik und das weitere Vorgehen gesprochen.

SPD und Grüne halten es für unverantwortlich, nur räumliche und finanzielle Erwägungen zur Basis für die Schließung einer funktionierenden Schule zu machen. Können Sie die Kritik nachvollziehen?

Geuenich: Zunächst einmal sind wir der Argumentation der Stadtverwaltung gefolgt, die uns nachvollziehbar dargelegt hat, dass aus gebäudetechnischer Sicht eine Verschmelzung der beiden Schulen sinnvoll ist. Das heißt aber natürlich nicht, dass wir dabei die Schulpolitik außer Acht lassen. Wir werden das Thema noch ausführlich politisch diskutieren, müssen dafür aber zunächst ein-



Auch schulpolitisch wird über die Realschulen im Norden der Stadt noch diskutiert, verspricht Hermann Josef Geuenich (CDU).

mal die Positionen der Schulen kennen. Das Gremium, das diese Position festlegt, ist die Schulkonferenz. An beiden Schulen tagen sie Ende Oktober.

Die Rede war von einer Fusion.

Nachdem der Realschule Nord nun nahegelegt wurde, ab 2011 keine neuen Schüler mehr aufzunehmen, sieht es eher nach der Abwicklung dieser Schule aus.

Geuenich: Es gibt noch keine Entscheidung über Fusion oder Schließung oder wie auch immer der Übergang vonstatten geht. Die Frage lautet: Was ist verträglich für alle Beteiligten? Dabei spielt zum Beispiel eine wichtige Rolle, dass die Realschule Bretzelnweg Ganztagschule ist. Wir werden aber die Schüler, die von der Nordschule an den Bretzelnweg wechseln, nicht automatisch in den Ganztag zwingen können. Um den Übergang zu erleichtern, ist es aber auf jeden Fall sinnvoll, wenn die Nordschule ab 2011 keine neuen Schüler aufnimmt.

Wie ist denn die Meinung der CDU? Streben Sie eine echte Fusion an? Soll sich möglichst viel Nordschule auch am Bretzelnweg wiederfinden oder geht es letztlich doch nur darum, eine Schule dichtzumachen?

Geuenich: Dazu kann ich Ihnen noch keine Antwort geben. Eben weil die schulpolitische Diskussion noch vor uns liegt.

DZ 22.09.10